



ADDICTION | VALAIS  
SUCHT | WALLIS

 **police**

 VEREINIGUNG  
WALLISER  
GEMEINDEPOLIZEIEN

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture  
Service de la santé publique

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur  
Dienststelle für Gesundheitswesen

**WIR AUCH!**

**ZUM WOHL!? DIE  
SCHWEIZ SPRICHT  
ÜBER ALKOHOL.**

[WWW.ICH-SPRECHE-ÜBER-ALKOHOL.CH](http://WWW.ICH-SPRECHE-ÜBER-ALKOHOL.CH)

**MEDIENMITTEILUNG**

Dienstag, 21. Mai 2013

## **NATIONALE DIALOGWOCHE ALKOHOL 2013**

### **KANTONALE KAMPAGNE «CARREFOUR» REGT DIE WALLISER BEVÖLKERUNG ZUM DIALOG AN**

Im Rahmen der nationalen Dialogwoche Alkohol 2013 führen Sucht Wallis, die Walliser Kantonspolizei und die Gemeindepolizeien in Zusammenarbeit mit dem Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) und der GREA (Groupement Romand d'Etudes des Addictions) vom 21. bis 24. Mai 2013 eine kantonale Aktion mit einem Informationsstand durch. Diese kantonale Kampagne 2013 mit dem Namen «Carrefour» soll wörtlich und im doppelten Sinne eine «Kreuzung» bilden: sie wird an stark frequentierten Orten durchgeführt und soll verschiedenste Zielgruppen ansprechen. Der Informationsstand wird an verschiedenen Bahnhöfen im Kanton aufgestellt. Polizisten und Suchtberater von Sucht Wallis werden die Passanten dazu animieren, über Alkohol zu sprechen. Die Idee besteht darin, sowohl die Jugendlichen als auch die breite Walliser Bevölkerung zum Dialog über das Thema Alkohol anzuregen.

#### **«Zum Wohl! Die Schweiz spricht über Alkohol»**

Die Gesellschaft sucht nach einem neuen Umgang mit Alkohol. Aus diesem Grund führt das Bundesamt für Gesundheit (BAG) eine nationale Alkoholpräventionskampagne durch. Die Kampagne «Ich spreche über Alkohol», die vom 18. bis 26. Mai 2013 stattfindet, fordert zum mitreden auf. Mit der Kampagne will das BAG eine breite Diskussionsplattform bilden und den gesellschaftlichen Dialog zum Thema Alkohol lancieren. Die Kampagne unterstützt damit das Ziel des Nationalen Programms Alkohol, die Bevölkerung für einen eigenverantwortlichen und risikoarmen Umgang mit Alkohol zu sensibilisieren.

Auf Westschweizer Ebene wird das Projekt von der GREA (Groupement Romand d'Etudes des Addictions) koordiniert. Diese Vereinigung der im Suchtbereich tätigen Fachleute fördert die Innovation und die guten Ansätze, führt Schulungen durch und bezieht Stellung zu aktuellen und gesellschaftlichen Themen im Zusammenhang mit Sucht.

## **Darüber reden heisst Prävention betreiben**

Im Rahmen der nationalen Dialogwoche Alkohol werden Sucht Wallis, die Walliser Kantonspolizei und die Gemeindepolizeien in Zusammenarbeit mit dem Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur (DGSK) und der GREA einen Informationsstand führen. Dieser wird am Dienstag, 21. Mai von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr am Bahnhof Sitten, am Donnerstag, 23. Mai von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr am Bahnhof Visp, und am Freitag, 24. Mai von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr am Bahnhof Martigny aufgestellt sein. Die Suchtberaterinnen und Suchtberater von Sucht Wallis und die Kantonspolizei werden die Bevölkerung dazu animieren, über das Thema Alkohol zu sprechen. Den Passanten wird das Kartenspiel «Mythos oder Tatsache? Hochprozentiges Wissen über Alkohol» verteilt. Auf diesen Karten stehen gängige alkoholbezogene Behauptungen wie «Alkohol wärmt», «Bier löscht den Durst», «Frauen trinken weniger als Männer» und dergleichen, bei denen man sich überlegen kann, ob es sich um Mythen oder Tatsachen handelt. Die Antwort auf der Rückseite der Karten vermittelt auch eine Idee über die Freuden und Gefahren von Alkohol.

## **Konsumhäufigkeit bei den Wallisern im Rückgang, ausser bei den Jugendlichen<sup>1</sup>**

Der Anteil Männer im Wallis, die angeben, täglich Alkohol zu trinken, hat seit 1992 stetig abgenommen. Dieser Anteil liegt noch immer etwas über dem Schweizer Durchschnitt, doch da er im Wallis schneller abnimmt, wird der Abstand zur Schweiz immer geringer. Auch bei den Frauen ist der Anteil täglich Trinkender rückläufig und entspricht den Beobachtungen auf nationaler Ebene. Der Anteil Walliserinnen und Walliser mit einem mittleren Risikokonsum (Mann: mehr als 40g Alkohol/Tag, Frau: mehr als 20g Alkohol/Tag) und einem hohen Risikokonsum (Mann: mehr als 60g Alkohol/Tag, Frau: mehr als 40g Alkohol/Tag) liegt über dem Schweizer Durchschnitt. Auch der Alkoholkonsum der Walliser Schülerinnen und Schüler liegt noch immer über dem Westschweizer und dem Schweizer Durchschnitt.

Diese Zahlen zeigen, dass der Dialog über das Thema Alkohol und die Präventionsanstrengungen sowohl bei den Jugendlichen als auch bei der breiten Walliser Bevölkerung weitergeführt werden müssen.

---

Sucht Wallis	Kantonspolizei und Gemeindepolizeien	Departement für Gesundheit Soziales und Kultur
--------------	--------------------------------------	---

### **Auskunft über die Walliser Kampagne:**

Corinne Cipolla, Sucht Wallis, Präventionsverantwortliche, 079 727 77 76

Jean-Marie Bornet, Walliser Kantonspolizei, Informations- und Präventionschef, 079 220 49 89

Esther Waeber-Kalbermatten, Vorsteherin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur, 079 248 07 80

### **Auskunft über die nationale Dialogwoche Alkohol 2013:**

[www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch](http://www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch)

---

<sup>1</sup> *Gesundheitszustand der Walliser Bevölkerung 2010*, veröffentlicht vom Walliser Gesundheitsobservatorium, [www.wgo.ch](http://www.wgo.ch)

## ANHANG

### KAMPAGNENMATERIAL DER NATIONALEN DIALOGWOCHE ALKOHOL 2013

#### 1. YOUTUBE-FILME «TOP STORIES ABOUT ALCOHOL»

[http://www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch/de/index.php?option=com\\_content&catid=18&id=722&lang=de&view=article&Itemid=264](http://www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch/de/index.php?option=com_content&catid=18&id=722&lang=de&view=article&Itemid=264)

«Alkohol: unser liebstes Laster?!

Die Gesellschaft fragt sich, wie man einen genussvollen Umgang mit Alkohol praktizieren und vorleben kann und gleichzeitig glaubwürdig den Exzessen entgegen treten kann. Unsere Dialogkampagne baut auf der Überzeugung auf, dass wir der Bevölkerung das Wort geben wollen, damit Sie Ihre Sicht der Dinge zum Thema Alkohol äussern können. Die YouTube-Filme sollen augenzwinkernd die Debatte anregen... Wir haben alle eine Geschichte über Alkohol zu erzählen!» (BAG)

Der Videoclip «Nachtschlüssel» wird von den Walliser Partnern übernommen und während der ganzen Dialogwoche **in den Postautos im ganzen Kanton gezeigt.**

#### 2. KARTENSPIEL «MYTHOS ODER TATSACHE»



### 3. SMARTPHONE-APP «AFTER PARTY»

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) und die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) stellen ihre neue Smartphone-App «After Party» vor. Der perfekte Mix aus Geschicklichkeit, Spielspass und Wissen!



Diese App der bfu ist eine Erweiterung des Kartenspiels «Mythos oder Tatsache» des BAG. Es geht darum, ein angetrunkenes Männlein zu Fuss nach Hause zu leiten, wobei es auf dem Boden herumliegenden Dosen und Flaschen ausweichen muss. Stösst es an diese Hindernisse, erhöht sich sein Alkoholspiegel, wodurch die Aufgabe schwieriger wird. Der Alkoholspiegel kann wieder gesenkt werden, wenn die Fragen des Spiels «Mythos oder Realität» korrekt beantwortet werden.

